Quelle: Meppener Tagespost, Emslandsport, Mittwoch 30 August 2006

Schlangen im Nationaltrikot in Paris

Deutschland Zweiter beim Länderkampf - Meppener startet bei der ISTAF

PARIS/BERLIN. Er spürte schon das Gefühl das Siegens, da wurde Carsten Schlangen beim Länderkampf in Paris über 1500 Meter kurz vor dem Ziel doch noch vom Polen Miroslav Formela abgefangen. Doch auch der zweite Rang ist ein großer Erfolg für den Meppener, der unter anderem die Top-Athleten Gabe Jennings (USA, persönliche Bestzeit 3:35) und Reyes Esteves (Spanien, 3:30) auf die Plätze verwies.

Schlangen setzte sich früh an die Spitze und verschleppte das Tempo. Nach 700 Metern wurde das Rennen durch den Franzosen Mekhissi schnell gemacht. Kurz vor Beginn der letzten Runde setzte der Meppener zum langen Sprint an und wurde erst kurz vor dem Ziel von Formela eingeholt.

Die nächste ^Gelegenheit, sich zu beweisen, bekommt Schlangen am kommenden Sonntag beim ISTAF in Berlin. Bei dem großen internationalen Meeting, das gleichzeitig Abschluss der Golden-League-Serie ist, sind die 15 weitbesten 1500-Meter-Läufer geladen. „Es ist das erste Mal, dass ich in einem absoluten Weltklassefeld laufen kann", freute sich der Architekturstudent gemeinsam mit seinem Heimtrainer Gerd Janning auf den Start.

Mindestens fünf der Konkurrenten können jederzeit unter 3:32 Minuten laufen. Carstens Bestzeit liegt dagegen bisher bei 3:38,04 Minuten. Da es in Berlin um den Jackpot der Grand-Prix-Serie geht und zudem zusätzliche Prämien für einen neuen Stadion-, Meeting- oder Weltrekord ausgelobt sind, wird ein absoluter Tempolauf erwartet.

Für vordere Plätze kommt Schlangen dabei nicht infrage. Er erhofft sich zum Saisonabschluss vielleicht noch eine neue Bestzeit, mit der er in die Nähe der WM- oder Olympia-Qualifikationsnorm von 3:36 kommen könnte.

Vorne weg lief Carsten Schlangen beim Ländervergleichskampf in Paris und wurde erst kurz vor dem Ziel noch abgefangen. Jetzt fiebert er dem Start am Sonntag in Berlin entgegen.